

# Bildung ist Zukunft!

## Die Transferagentur Nord-Ost für kommunales Bildungsmanagement

Kiel, 10. September 2015

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

kobra.net  
Beratung. Bildung. Brandenburg

deutsche kinder-  
und jugendstiftung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Agentur Nord-Ost

# Wie alles begann

Lernen vor Ort

Ausschreibung  
Transferinitiative  
kommunales  
Bildungs-  
management

Transferagentur  
Nord-Ost

GEFÖRDERT VOM

# Die Transferagentur Nord-Ost



Verbundvorhaben der  
Deutschen Kinder- und  
Jugendstiftung  
und kobra.net –  
Kooperation in  
Brandenburg

Förderung durch das  
Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
1.9.2014 bis 31.8.2017

# Struktur der Transferagentur Nord-Ost



Regionalbüro  
**Schleswig-Holstein, Kiel**

Regionalbüro  
**Mecklenburg-Vorpommern,  
Schwerin**

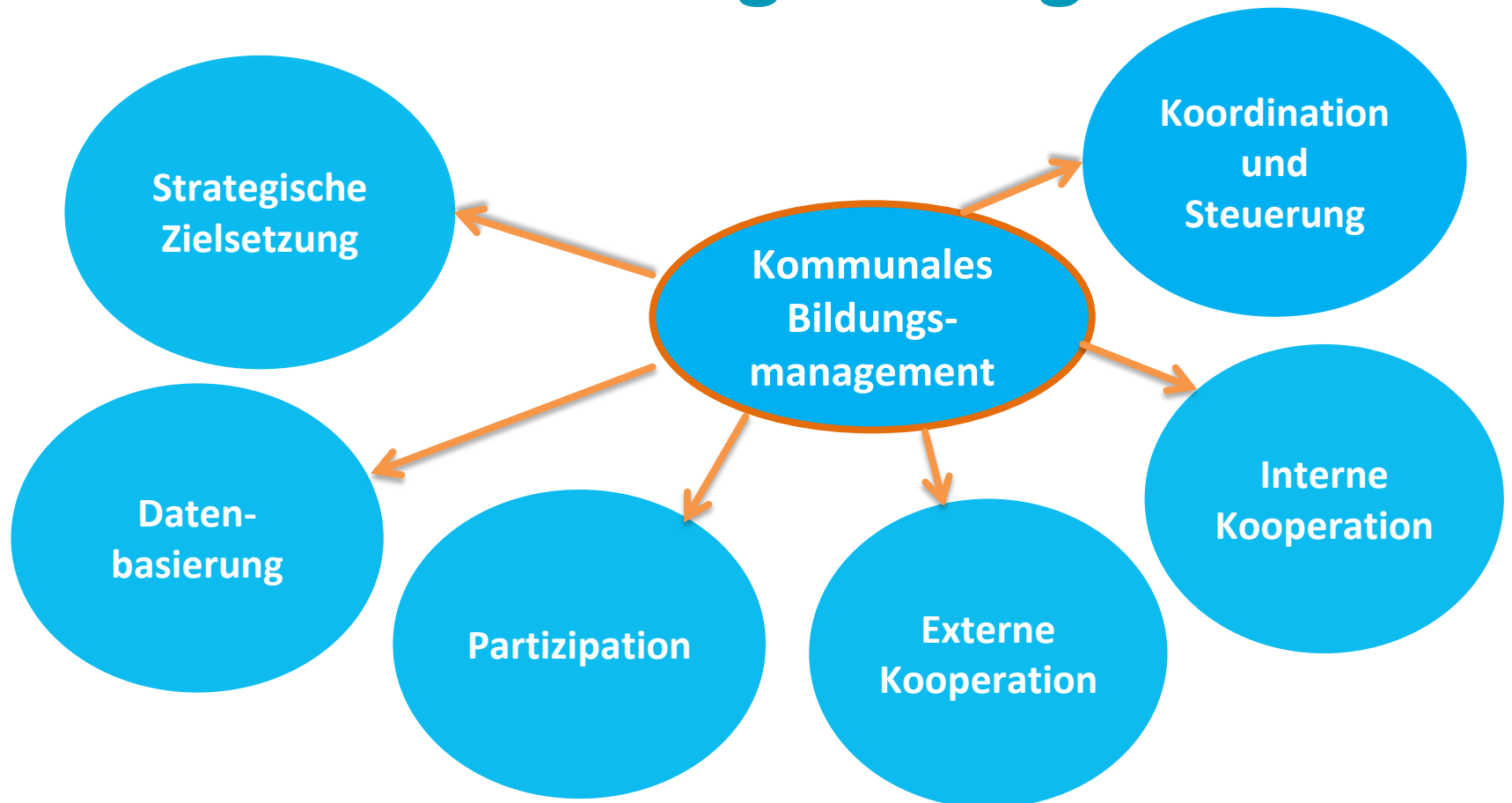
Regionalbüro  
**Brandenburg, Potsdam**

# Aufgabe der Transferagentur Nord-Ost



Kreise und kreisfreie Städte in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg dabei unterstützen, ein **datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement** aufzubauen bzw. weiterzuentwickeln

# Kernelemente des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements



Die Zusammenarbeit mit der Transferagentur ist freiwillig, kostenlos, bedarfsorientiert, an Vorhandenes anschließend.

Grundlage ist eine Zielvereinbarung.

Wir organisieren den Transfer.

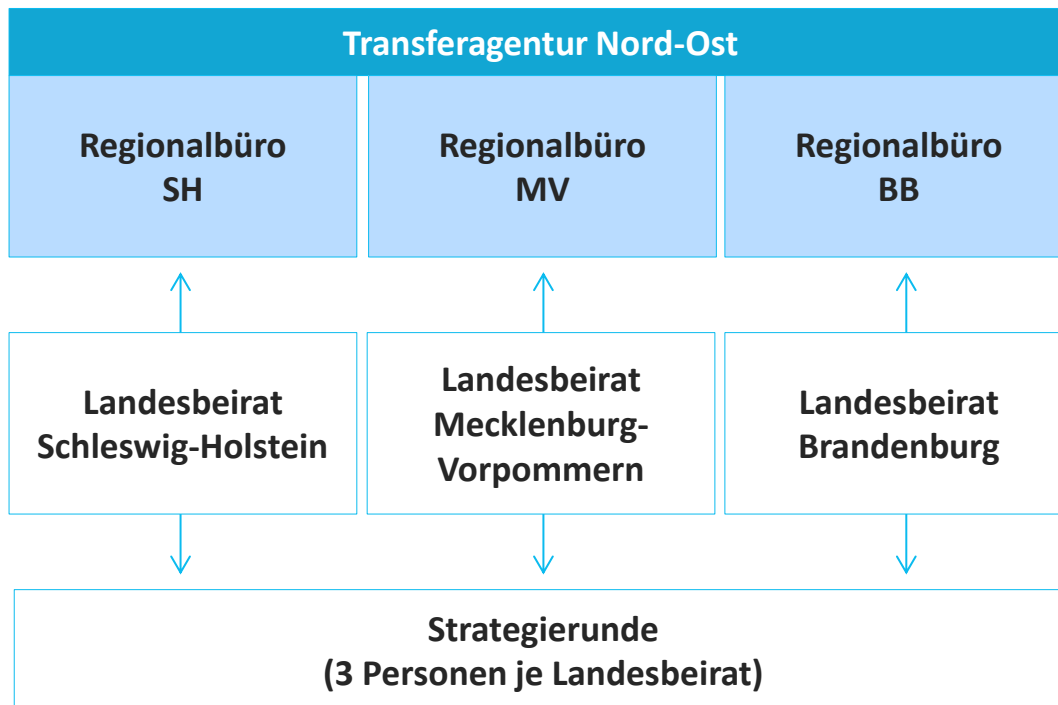
**Was?** Erfahrungs-, Prozess- und Fachwissen

**Wie?** Austausch, Beratung, Qualifizierung





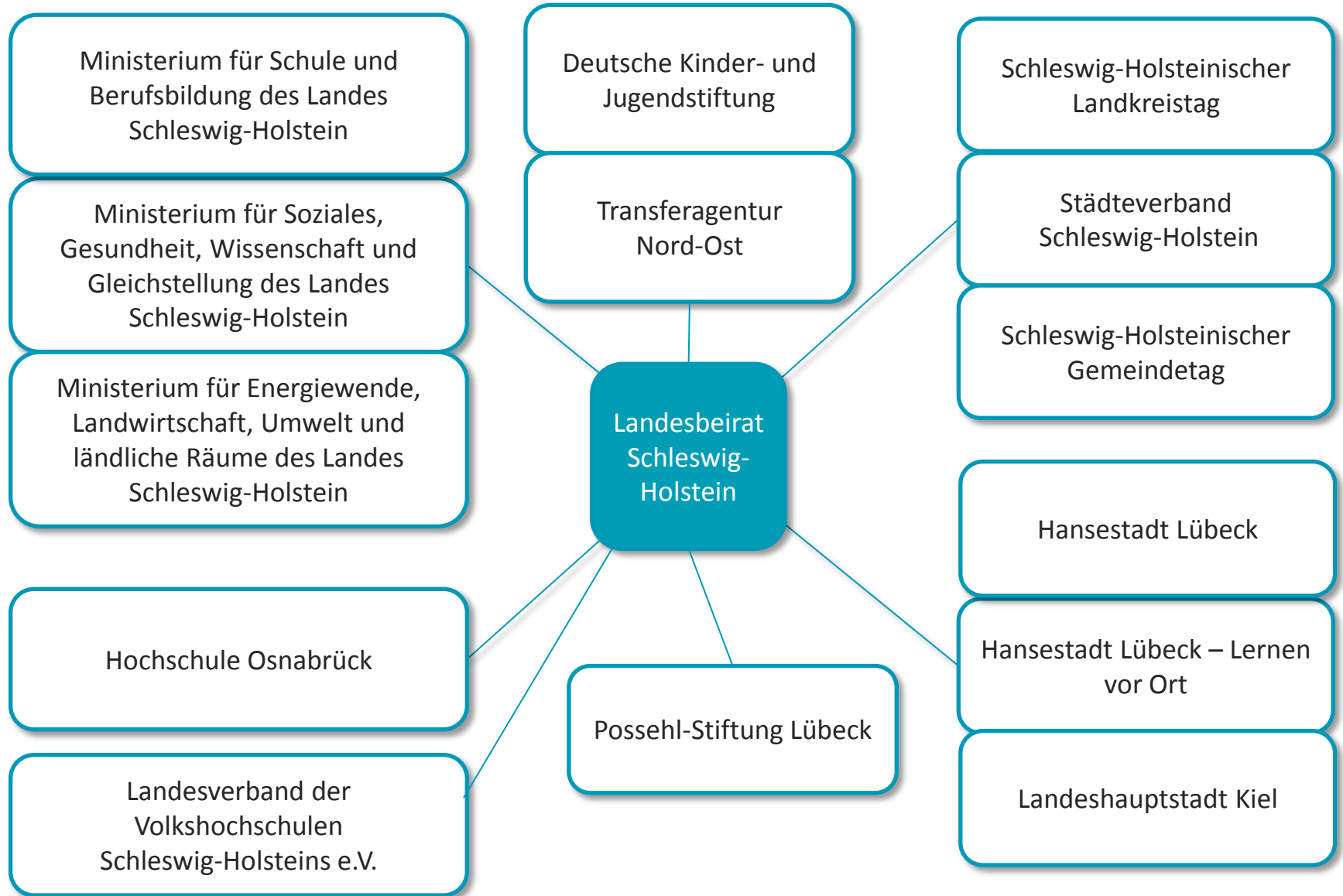
# Gremienstruktur der Transferagentur



## Die Landesbeiräte

begleiten die Arbeit der Transferagentur in den Ländern: Sie beraten zu aktuellen Themen, unterstützen die Ausrichtung der Angebote, geben fachliche Impulse und sind Multiplikatoren.

Die **Strategierunde** berät zur länderübergreifenden Arbeit der Transferagentur.



# ESF-Richtlinie „Bildung integriert“

## Bundesweit

- BMBF fördert Vernetzung der Akteure in Kreisen und kreisfreien Städten
- Bundesweites Förderprogramm, Laufzeit drei Jahre, Gesamtvolumen 30 Mio. €
- Förderfähig: zwei Stellen für Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement, Reisekosten und IT

## In Schleswig-Holstein

- Eigenanteil der Kommunen (Kofinanzierung): 50%
- Bedingung: Zusammenarbeit mit Transferagentur

[www.bildung-integriert.de](http://www.bildung-integriert.de)

# ESF-Richtlinie „Bildung integriert“

## Beantragung

- Zwei Fristen zur Einreichung: 30.4 und 31.10.2015
- Elektronisch unter Nutzung „easy-Online“ und in schriftlicher Form
- Vorbewertung durch PT-DLR
- Auswahl der Anträge durch BMBF

## Beratung

Projekträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Ansprechpartnerin: Dr. Petra Böttcher, [Bildung-integriert@dlr.de](mailto:Bildung-integriert@dlr.de)

[www.bildung-integriert.de](http://www.bildung-integriert.de)

**Das Interesse in  
Schleswig-Holstein ist  
groß!**

**Ein Landkreis hat zum  
30.4. einen Antrag  
abgegeben.**

**Sechs Landkreise planen  
einen Antrag zum 30.10.  
einzureichen.**

# Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Die DKJS setzt sich als gemeinnützige Bildungstiftung dafür ein, dass

- junge Menschen in Deutschland gut aufwachsen und
- eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben können,
- Strukturen im Bildungswesen verbessert,
- Lösungen im Dialog mit Beteiligten entwickelt und
- Veränderungs- und Reformprozesse angestoßen werden

## DKJS Handlungsfelder

Frühe Bildung

Jugend & Zukunft

Junge Flüchtlinge

Bildungslandschaften

Schulerfolg & Ganztagschule

Digitales Lernen

Inklusion

**31 Programme  
bundesweit**

# Kontakt

**Maja Hornberger**

Leiterin der Transferagentur Nord-Ost für kommunales  
Bildungsmanagement

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH  
Regionalstelle Schleswig-Holstein  
Sophienblatt 25-27  
24114 Kiel

0431/668708-10

[maja.hornberger@transferagentur-nord-ost.de](mailto:maja.hornberger@transferagentur-nord-ost.de)

GEFÖRDERT VOM



**kobra.net**  
Beratung . Bildung . Brandenburg



# Segeberger Weg Bildung im Kreis Segeberg



© fotomek, fotolia



# Gründe von kreiskommunalen Engagement im Bildungsbereich

- ❖ Migration als zentrales Element
- ❖ Demografischer Wandel und Bildungsinfrastruktur
- ❖ Inklusion
- ❖ Standortfaktor
- ❖ Kindertagesbetreuung/ Betreuungsangebote
- ❖ Fachkräftemangel
- ❖ Ausbau der Ganztagschulen
- ❖ Teilnahme an Weiterbildung
- ❖ Bildung ist mehr als Schule
- ❖ Steigende Sozialaufwendungen durch Bildungsarmut
- ❖ Übergänge im Bildungswesen



# Bildung Integriert und Landespolitische Themen

- ❖ Wie gehen wir mit **Migranten/ Flüchtlingen** um?  
Migranten als Humanressource, die es zu nutzen gilt!
- ❖ Aufbau einer **Jugendberufsagentur** als Teil von Bildung
- ❖ **Kitabedarfsplanung**: Ausbau von **Krippenplätzen**
- ❖ Frage der **Qualität von Betreuungspersonal** in den Kitas
- ❖ **Schulentwicklungsplanung**: landesweite SEP über das Programm „Primus“ der Fa. Biverft als Teil von Bildungsberichterstattung
- ❖ Übergang Schule und Beruf: **Handlungskonzept Plus**



# Zielsetzungen von kreiskommunalen Engagements im Bildungsbereich

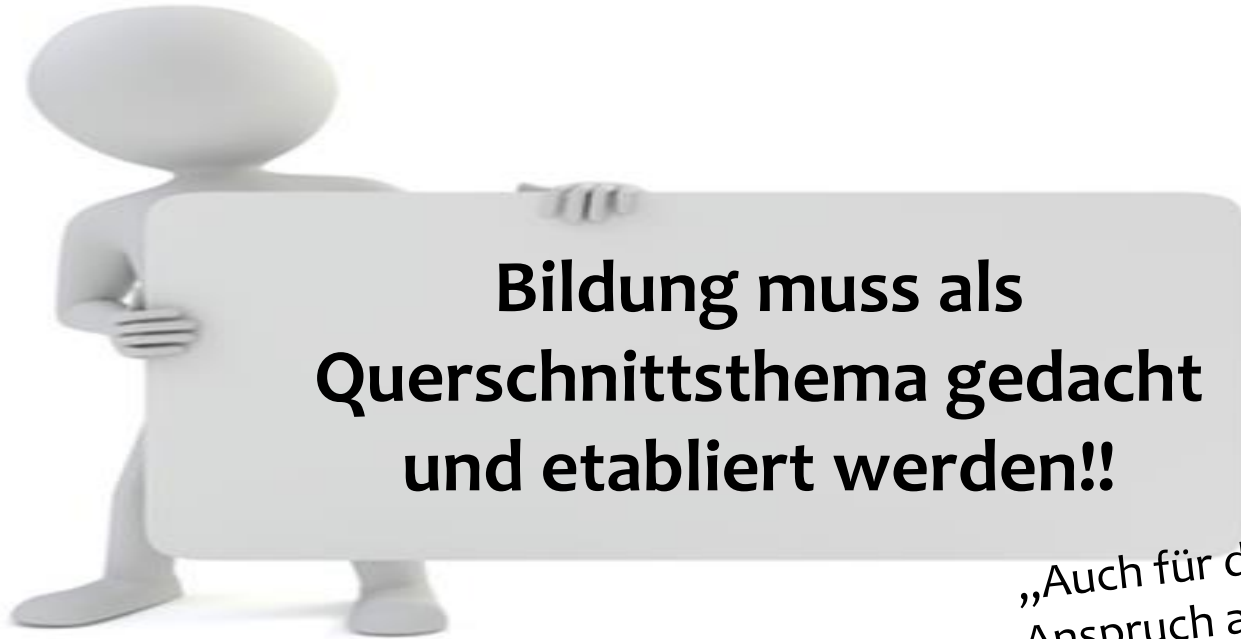
- ❖ Bildungschancen für Kinder- und Jugendliche sowie Bürgerinnen und Bürger im Landkreis verbessern
- ❖ Erstellung von Bildungsketten, die ganzheitlich und schnittstellenübergreifend alle Bereiche von Bildung „denken“
- ❖ **Bildung wird immer wichtiger, gerade bei sinkenden SchülerInnenzahlen wird die Diskussion bei den Schulträgern ansteigen- politischer Druck wird steigen**
- ❖ **dadurch werden Alternativen/ Ideen notwendig**
- ❖ **Beratung von Kommunen wird deutlich zunehmen!**
- ❖ erzeugt ein breites Verständnis für Qualitätsentwicklung in der Bildung bei den regionalen Akteurinnen und Akteuren



# Wichtig dabei!

„Wir werden alle nicht jünger,  
aber dafür weniger“

„... schwierig, „gute junge Köpfe“ für  
Verwaltung und Wirtschaft zu  
gewinnen und zu halten...“



„Auch für die Jugend besteht ein  
Anspruch auf gleichwertige  
Lebensbedingungen im Kreis  
Segeberg... Da wollen wir einiges  
tun“



# Was brauchen wir dazu?



# Umsetzung von kreiskommunalen Engagement im Bildungsbereich

- \* 1. Aufbau eines Bildungsmanagements/-controlling im Kreis Segeberg ↓

Bundesprogramm/ESF „Bildung integriert“  
Stellerweiterung Bildungsplaner auf 1 VZ (vorher 0,5VZ)  
finanziert durch den Kreis Segeberg  
(befristet für 3 Jahre)  
Eine ½ Stelle wird durch ESF zusätzlich gefördert  
Kostenfreies IT System „Bildungscontrolling“ wird installiert



# Stolpersteine



„Bildung ist neben  
Energie der  
Wachstumsmarkt  
der Zukunft“



Zitat: Bea Beste, gründete die Schule Phorms\* -  
Quelle: Wirtschaftswoche

\*Die Phorms-Schulen vereinen nach dem internationalen Prinzip Kita, Grundschule und Gymnasium und unterrichten gleichermaßen auf Deutsch und Englisch.

